

# Grömitz

Ostsee-Spaß bei jedem Wetter

Der Zeltplatz gehört der Stadt

Braunschweig, verfügt über etwa 420 Plätze und zählt als

Nobelherberge unter den Zeltplätzen. Dies macht sich u.a. da-

durch bemerkbar, dass die Zelte auf einem Betonsockel stehen und es sich um doppelwandige, wasserdichte Zelte handelt. Zudem haben die Zelte ein Vorzelt, welches es ermöglicht, sich auch bei schlechtem Wetter mal vor dem Zelt aufzuhalten.

Alle Wege sind gepflastert, so daß man bei jedem Wetter sauberen Fußes zum Zelt gelangt.

Die Zelte sind ausgestattet mit Bettgestellen aus Holz inkl. Matratze und einem Regal für die Koffer. Der Zeltplatz verfügt über einen Bastelraum, einen Videoraum, 2 Fußballplätze, 1 Beachvolleyballfeld, Basketballfeld sowie einen Spielplatz mit großem Hüpfkissen. Weiterhin stehen mehrere Tischtennisplatten zur Verfügung.

Die Mahlzeiten werden in einem großen Speisesaal eingenommen, der mit einer kompletten Musik- und Lichtanlage auch als Disco genutzt werden kann. Zum Zeltplatz gehört ein eigener Strandabschnitt, der unter Aufsicht der DLRG steht. Die Kids haben dort die Möglichkeit, sich kostenlos Kanus oder Ruderboote auszuleihen.

Die Aktivitäten richten sich natürlich in erster Linie nach dem Wetter. Möglichkeiten sind u.a. das Basteln von Gipsmasken, Batiken, Tischtennis, T-Shirts bemalen, Spiele am Strand, Turniere im Fußball, Volleyball oder Tischtennis, Lagerfeuer, Grillabende, Disco, Besuch des Hansa-Parks sowie der Grömitzer Welle. Aber keine Angst, es gibt auch genügend Freizeit, in der man dann auch mal bummeln oder einfach nur mal abhängen kann.

## Folgende Leistungen sind im Reisepreis enthalten:

- Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus
- Vollpension
- Unterbringung in Zelten
- Besuch des Hansa-Parks
- Spiel- und Bastelmaterialien
- Betreuung durch ein langjährig erfahrenes Team
- Rundum-Betreuung und ein attraktives Freizeitprogramm



**Grömitz · Ostsee**  
2. August - 14. August 2010  
Teilnehmer: 12-14 Jahre

Kostenbeitrag:  
365,00 Euro (bis 31.01.2010)  
378,00 Euro (ab 01.02.2010)

Mindestteilnehmerzahl: 30  
Leitung: Jörg Söhlke

